

Prof. Dr. Bernhard Grümme Ruhr-Universität Bochum

Wie politisch muss der Religionsunterricht sein?



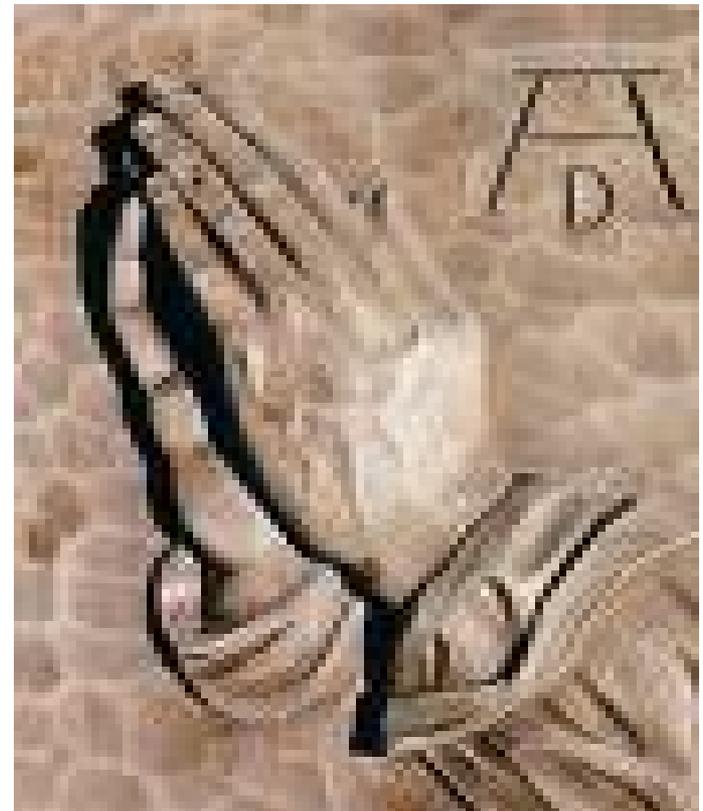
Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

1. Spotlight: Historisch

„Was ist die schuldige Pflicht der Untertanen? 1. Dass sie die Obrigkeit, als von Gott geordnet, gebühlich ehren und sich vor ihr fürchten und schämen; 2. Dass sie derselbigen aus willigem Herzen unterthan und gehorsam sein; 3. Dass sie zu Gott herzlich für ihre Wohlfahrt und friedliche Regierung beten.“

Katechismus aus dem Jahr 1644



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

1. Spotlight: Historisch

ARTIKEL

21

Im Religionsunterricht wird die Erziehung zu vaterländischem, staatsbürgerlichem und sozialem Pflichtbewußtsein aus dem Geiste des christlichen Glaubens des Sittengesetzes mit besonderem Nachdruck gepflegt werden, ebenso wie es im gesamten übrigen Unterricht geschieht.

Reichskonkordat

20.7.1933



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

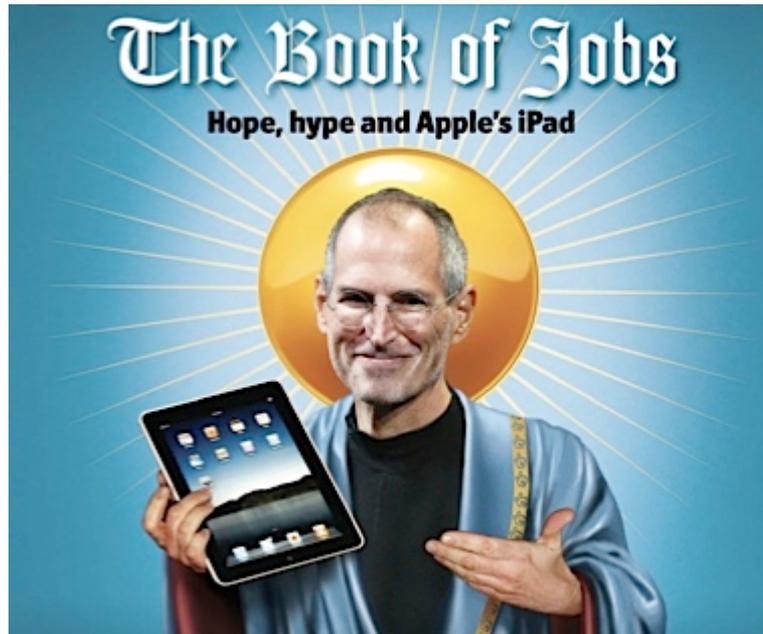
2. Spotlight: Politik



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

3. Spotlight: Kulturelle Bezüge auf Religion



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

4. Spotlight: Zivilreligion und Religionsunterricht



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

5. Spotlight: Bildungsgerechtigkeit



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

These:

Das Politische stellt eine unverzichtbare Dimension eines integrativen religiösen Bildungsbegriffs dar. Ohne diese Dimension würde den Schülerinnen und Schülern sowie der Schule Wesentliches fehlen.

Religionsunterricht und Politik

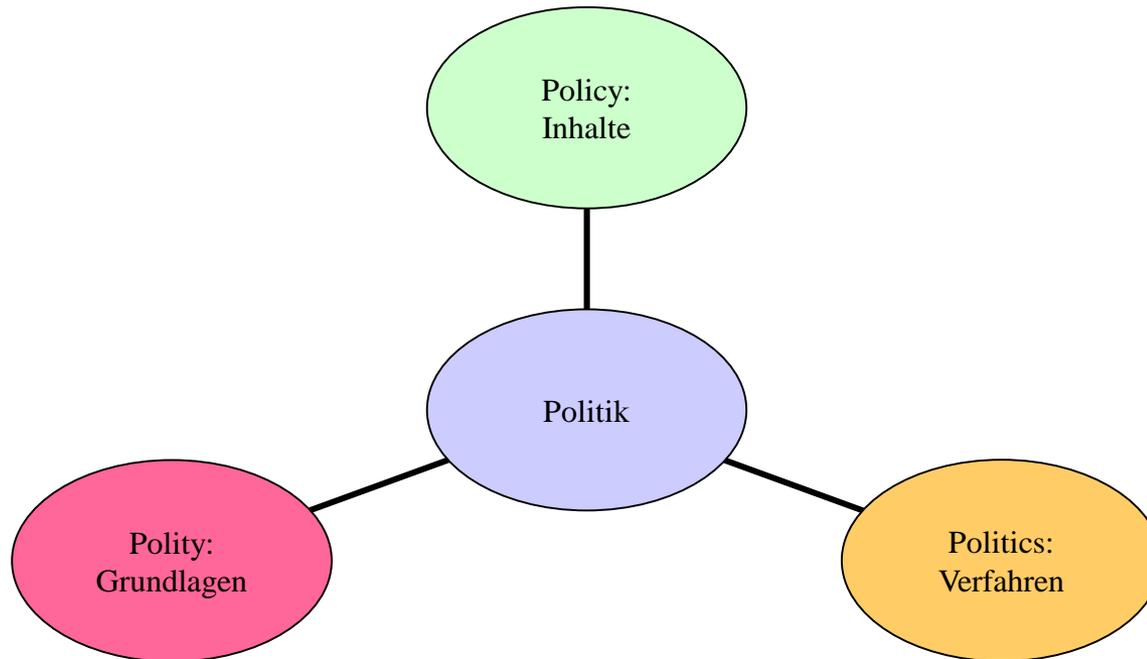
Gliederung

1. Klärung im Begriffswirrwarr
 - 1.1. Was ist Politik?
 1. 2. Politisches Lernen – Soziales Lernen
2. Bestandsaufnahme
3. Gründe für die politische Dimension des RU
4. Grundlinien der politischen Dimension des RU
 - 4.1. Bildungstheoretische Grundlegung
 - 4.2. Zwischen Politisierung und Ästhetisierung: Ein integrativer Begriff religiöser Bildung
5. Konkretion: Kontext - Schlüsselprobleme - Kompetenzen.
Frieden als religionspädagogisches Schlüsselproblem
6. Fazit und Ausblick

Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

1. Klärung im Begriffswirrwarr



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

1. Klärung im Begriffswirrwarr

Politik:

Denk- und Handlungsform
zur Regelung der
gemeinsamen
Angelegenheiten



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

1. Klärung im Begriffswirrwarr

Soziales Lernen:

versucht Kinder zu Solidarität und vernünftiger Selbst- und Mitbestimmung anzuleiten. Personale, soziale Kompetenzen in Bezug auf Ich, die peer-group, die Familie, die Gemeinschaft, die face-to-face-Kommunikation stehen im Zentrum.

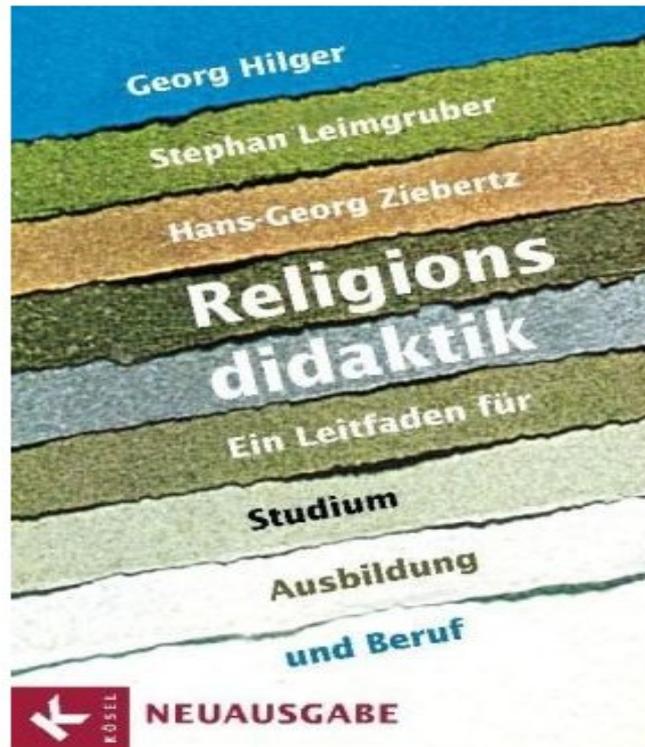
Politisches Lernen

zielt auf politische Mündigkeit. Es bewegt sich im Lichte der Kategorien Struktur, System, Entscheidung, Kontrolle, Herrschaft und Interesse, Macht, Rechtsordnung, Ideologie und Manipulation

Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

2. Bestandsaufnahme: Konzeptionell



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

2. Bestandsaufnahme: Kirchenamtlich



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

2. Bestandsaufnahme: Thematisch



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

3. Gründe für die politische Dimension des RU

3.1. Inhaltlich

3.2. Ideologiekritisch-selbstreflexiv

3.3. Bildungstheoretisch



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

4. Grundlinien der politischen Dimension des RU



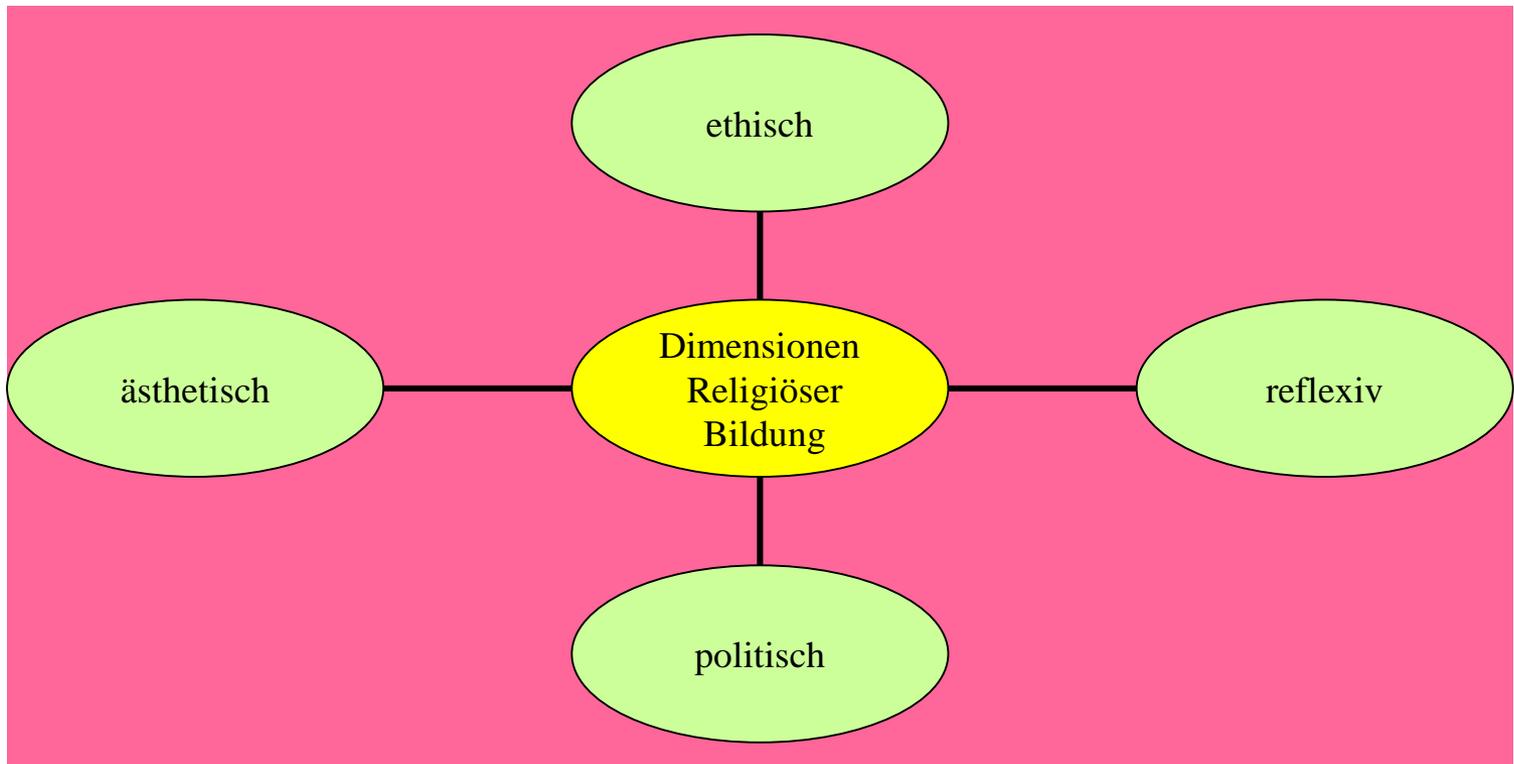
4.1. Bildungstheoretische Grundlegung

Religiöse Bildung ist also jene intersubjektive, gesellschaftlich situierte Praxis, der es um das Subjektsein, um das Subjektwerden, um das Subjektbleiben der Menschen vor Gott geht. Sie orientiert sich an ihren Subjekten und versteht sich als Hilfe zur Menschwerdung des Menschen.

Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

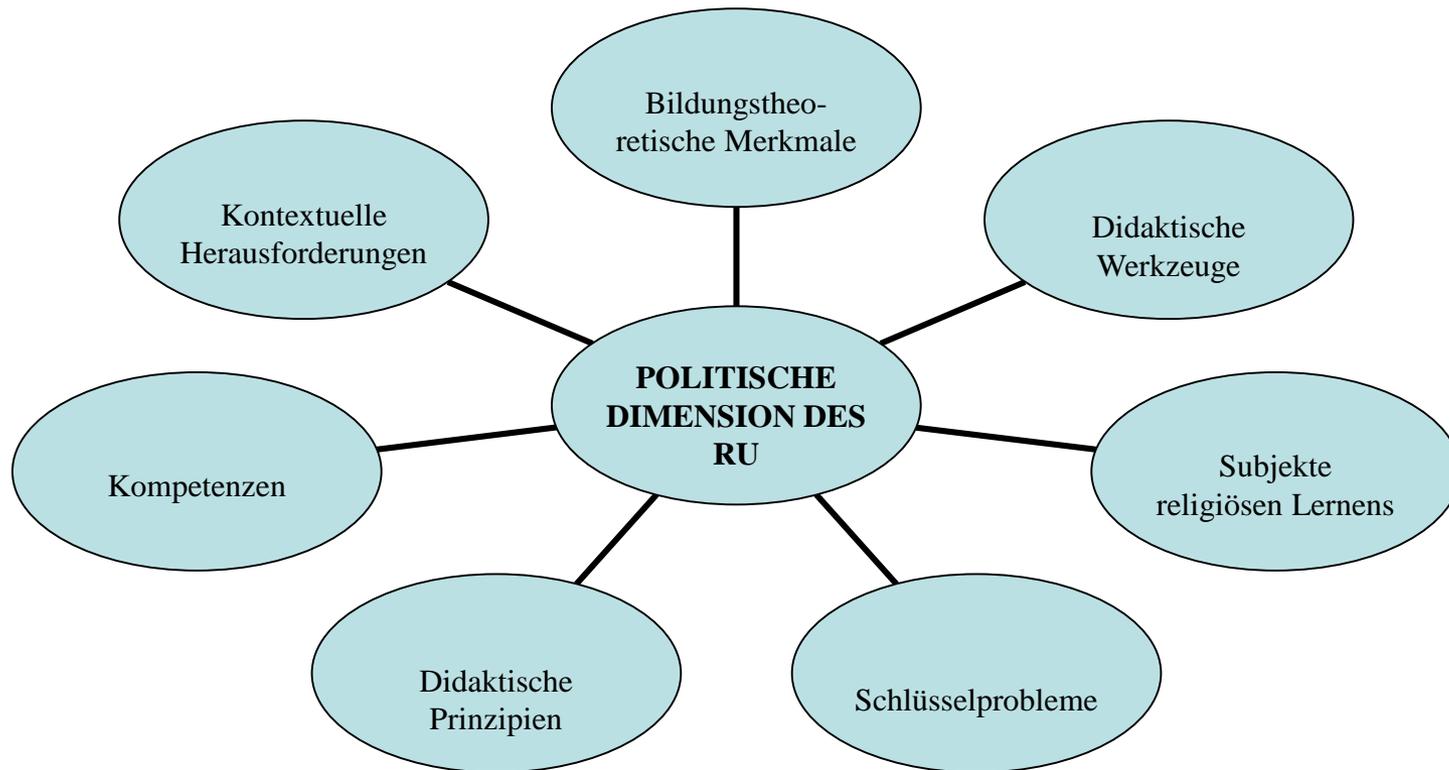
4.2. Ein integrativer Begriff religiöser Bildung



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

5. Konkretion: Kontext - Schlüsselprobleme – Kompetenzen



Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik

5. Konkretion: Kontext - Schlüsselprobleme – Kompetenzen

Kompetenzen der politischen Dimension des RU

Politische Wahrnehmungskompetenz

zielt auf die Fähigkeit, im Sinne des weiten Politikbegriffs politisch relevante Situationen, Kontexte und Erfahrungen zu entdecken, die über ethisch-moralische Belange hinausgehen.

Politische Handlungskompetenz

zielt auf ein Wollen und Können der Schülerinnen und Schüler, sich in der politischen Sphäre kognitiv, affektiv, pragmatisch zu bewegen

Politische Beurteilungskompetenz

zielt auf Kritik- und Urteilsfähigkeit im Horizont der biblischen Botschaft und seiner politischen Implikationen

Politische Kommunikationskompetenz

zielt darauf, Fähigkeit und Bereitschaft in der politischen Dimension religiösen Lernens sprachfähig zu werden.

Politische Inhaltskompetenz

zielt auf ein Kennenlernen, Verstehen und Beurteilen religiösen Orientierungswissens

Prof. Dr. Bernhard Grümme

Religionsunterricht und Politik



5. Konkretion: Kontext - Schlüsselprobleme – Kompetenzen.

Frieden als religionspädagogisches Schlüsselproblem

- Alltagskonflikte und deren Bewältigung
- Gewaltprävention
- Kategoriale Differenz zwischen sozialer und politischer Friedensdiskussion
- Schritte von Gewalteskalation
- Probleme und Horizonte der Friedens- und Sicherheitspolitik
- Religionen als Motor von Gewalt und Versöhnung
- Frieden als Gabe und Geschenk im biblischen Kontext
- Reich-Gottes-Botschaft und die „Friedensfähigkeit als Konfliktfähigkeit“ (Godwin Lämmermann) im Kontext von Gerechtigkeit und Schöpfung in Gesellschaft und Politik
- Eschatologische Hoffnung als Impuls zu „Friedenslernen und Friedenshandeln“ (Egon Spiegel)

Prof. Dr. Bernhard Grümme
Religionsunterricht und Politik

6. Fazit und Ausblick

Fragen

Desiderate

Perspektiven